



Grußwort zu Weihnachten 2009



Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger schöne, besinnliche und friedvolle Stunden im Kreise Ihrer Lieben. Mögen sich auch im neuen Jahr Ihre berechtigten Hoffnungen und Erwartungen erfüllen. Für das Wichtigste halte ich die Gesundheit. Glücklicherweise kann sich schätzen, wem sie auch 2010 ein treuer Begleiter bleibt. Das wünsche ich Ihnen vom ganzen Herzen.

Das Jahr 2009 war für unsere Stadt ein gutes Jahr, in dem wir weitere wichtige Baumaßnahmen begonnen, weiter- und durchgeführt haben. Ich denke da insbesondere an die Erneuerung der Fenster, der Sanitärbereiche und der Küche im Kindergarten in Wolfersdorf, die energetische Sanierung der Stadtbibliothek und die Schaffung einer ökonomisch und ökologisch sinnvollen Heizung für die Feuerwehr, den Bauhof und das Rathaus, aber auch an die Baumaßnahmen auf der B175 zwischen Zickra und Clodra und die Baumaßnahmen in Wolfersdorf und Untergeißendorf.

Im Jahr 2010 werden die Arbeiten an der Brücke über den Pöltschbach, die noch im Dezember 2009 begonnen haben, weitergehen und vollendet. Darüber hinaus werden Baumaßnahmen der Stadt in Berga und seinen Ortsteilen die Lebensqualität erhalten und verbessern. Vieles davon haben wir miteinander in den Einwohnerversammlungen besprochen. Die Sanierung der „Wismut“-Flächen, die auch im nächsten Jahr weitergehen wird, wird auch weiterhin unser aller Aufmerksamkeit und kritisch-konstruktiver Begleitung bedürfen. Ziel ist, das die notwendige Sanierung ohne große Einschränkungen und Belastungen für uns alle, insbesondere aber für Wolfersdorf und Kleinkundorf, stattfindet. Die finanzielle Situation unserer

Stadt hat sich, auch durch Ihr Verständnis für notwendige Maßnahmen in der Vergangenheit, trotz der weltweiten Finanzkrise nicht weiter verschlechtert. So konnten die Möglichkeiten unserer Stadt, im Bereich der Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur etwas zu tun, erhalten bleiben. Dabei gibt es viel zu tun. Ich bitte Sie, die Stadtverwaltung dabei zu unterstützen, sowohl passiv, indem Sie Bestehendes sorgfältig behandeln, als auch aktiv durch persönlichen Einsatz.

Gemeinsam gilt im Jahr 2010, mehr noch als in der Vergangenheit, darauf zu achten, dass wirklich alle Bürgerinnen und Bürger sich an gewisse Grundregeln des Zusammenlebens halten. Ich denke da an das unberechtigte Parken auf Behindertenparkplätzen, das Ablagern von Müll in der Natur oder an den Containern, das Zerstören von Bänken, Schaukästen, Lampen u.ä., aber auch das Falschparken auf dem Markt oder vor der Sparkasse. Erwachsene sollten in der Zukunft viel mehr noch als in der Vergangenheit Vorbild für Jüngere sein, ob es sich dabei um das Überqueren des Bahndammes bei geschlossenen Schranken, das unberechtigte Betreten von Grünanlagen oder das Befahren von Straßen trotz Verbotsschildern handelt.

Stadtpolitik als Kunst des Möglichen soll sich bei uns weiterhin bewähren, indem wir uns auf das Mögliche beschränken und dabei akzeptieren, dass manch Wünschenswertes nicht realisierbar ist. Um der demographischen Entwicklung entgegenzuwirken werden wir weiterhin erfüllende Gemeinde für die Gemeinden Teichwolframsdorf und Mohlsdorf sein und dabei auch weiter auf dem Weg zu einer Einheitsgemeinde aus der Stadt Berga und den beiden Gemeinden vorangehen. Beim Aufbau dieser Vorhabens bitte ich Sie um Ihre aktive Hilfe, da unser Ziel, eine bürgernahe Verwaltung für Berga, Teichwolframsdorf und Mohlsdorf aufzubauen, ohne positive und negative Signale von Ihnen nur schwer zu erreichen ist.

Am Ende des Jahres wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues

Jahr in Glück, Zufriedenheit und Gesundheit. Ich möchte aber auch in diesem Jahr nicht versäumen, an dieser Stelle meinen Dank auszusprechen. Ein Dankeschön an alle jene, die sich im zurückliegenden Jahr für unsere Stadt und ihre Bürger und die Realisierung kommunaler Ziele eingesetzt haben, die dazu beigetragen haben, dass unsere Ortschaften lebens- und liebenswert bleiben. Danke auch denen, die uns Vertrauen schenkten und mit dem Stadtrat, den Ortteilräten und der Stadtverwaltung gemeinsam versuchten, das Beste für unsere Stadt zu erreichen. Danke denjenigen, die Verantwortung übernahmen, ob in der Feuerwehr und anderen Rettungsdiensten, in den sozialen Einrichtungen, in den Kirchgemeinden und Vereinen oder auf kulturellem Gebiet, und in Mitwirkungsbereitschaft und Zuversicht bestrebt waren, das Leben unserer Stadt positiv zu beeinflussen. Ich danke ausdrücklich auch denen, die durch Toleranz, Akzeptanz, Geduld und Zuversicht ein Beispiel für andere waren und die mitgeholfen haben, Sorgen und Nöte unserer Mitbürger zu mindern und Kranken und Hilfsbedürftigen zur Seite standen.

Ich verbinde meinen Dank mit der herzlichen Bitte, auch weiterhin den Mut nicht zu verlieren, sollte es einmal nicht so gut laufen.

Die verbleibende Vorweihnachtszeit soll Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, viel Freude, Besinnung, mehr Zeit für die Familie und für Freunde bringen.

Vielleicht können Sie sich wieder den Spruch von Peter Rosegger zum Jahresmotto machen: „Dem Mitmenschen Freude zu machen, ist doch das Beste, was man auf der Welt tun kann.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein gesundes und erfülltes Jahr 2010!

Ihr Stephan Büttner
Bürgermeister



Aus dem Rathaus

Information aus dem Rathaus

Die Stadtverwaltung Berga/Elster mit ihren Außenstellen in Teichwolframsdorf und Mohlsdorf einschließlich der Bürgerbüros bleiben in der Zeit vom 24.12.2009 bis zum 31.12.2009 geschlossen.

Ab Montag, den 04.01.2010 stehen Ihnen alle Ämter (außer Bauamt, siehe gesonderte Pressemitteilung) zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

Sind während der Schließzeiten aus irgendwelchen Gründen unabwendbare Termine mit bestimmten Ämtern zu vereinbaren oder wahrzunehmen, stehen die Mitarbeiter selbstverständlich nach vorheriger rechtzeitiger Absprache zur Verfügung. Dieses müsste dann im Vorfeld telefonisch abgeklärt werden. Wir bitten um Beachtung.

gez. Büttner, Bürgermeister

Information aus dem Bauamt der Stadtverwaltung Berga/E.

In der Zeit vom 6. bis 8. Januar 2010 (Mittwoch - Freitag) bleibt das Bauamt der Stadtverwaltung Berga/E. aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Die Mitarbeiter sind an diesen Tagen weder telefonisch noch per E-Mail unter den bekannten Verbindungen erreichbar. In dringenden Fällen setzen Sie sich bitte mit den Bürgerbüros der Stadtverwaltung Berga/E., Tel. 036623/607-13 in Berga/E., Tel. 03661/4530-14 in Mohlsdorf und 036624/2246-09 in Teichwolframsdorf, bzw. per E-Mail unter info@stadt-berga.de in Verbindung.

Ab dem 11. Januar 2010 sind die Mitarbeiter des Bauamtes der Stadtverwaltung Berga/E. dann wieder wie gewohnt für Sie erreichbar. Das Bauamt finden Sie ab diesem Zeitpunkt in den neuen Räumlichkeiten im Erdgeschoss „Am Markt 1“ (ehem. Physiotherapie Groneberg).

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Vorgehensweise!

Wochenmarkt in Berga/Elster

Am Dienstag, 22.12. und Dienstag, 29.12.2009, bietet die Fischhandlung Unger (036622 78005) lebende Karpfen und Forellen sowie Räucherfisch auf dem Wochenmarkt an.

Stadtverwaltung Berga/Elster

Die Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster informiert

In der Zeit vom 23.12.2009 bis 02.01.2010 bleibt die Geschäftsstelle der Wohnungsbaugesellschaft geschlossen.

In dringenden Fällen können Sie uns unter folgender Nummer erreichen: 0175/3605222.

Ab 04.01.2010 sind wir zu den bekannten Öffnungszeiten wieder für Sie da. Für Termine mit dem Geschäftsführer bitten wir um vorherige Terminvereinbarung.

Bitte beachten Sie die Hausaushänge für die Zählerablesung im Januar 2010!

Großer Erfolg beim 1. Bergaer Gesundheitstag !

Wir bedanken uns recht herzlich für das rege Interesse zum 1. Bergaer Gesundheitstag am 11.11.2009. Die Vorträge der Naturheilpraxis fanden großen Zuspruch, da auch individuell Fragen über die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten z.B. bei Akupunktur gestellt werden konnten.

Auch das kostenlose Blutdruck- und Blutzuckermessen, durchgeführt vom Pflegedienst Marion Hecht, wurde gern in Anspruch genommen. Selbstverständlich kamen auch die aktiveren Besucher z.B. beim Probelauf in den VWM-Geräten auf ihre Kosten. Besonders erstaunt waren viele Gäste über ihr Ergebnis bei der Fußdruckmessung des Schuhhaus Petters aus Gera.

Weiterhin gab es interessante Infos über das patentierte Badewanneneinstiegssystem der Firma Magic Bad, vorgeführt von Herrn Florian Kufs aus Wolfersdorf. Die Firma Serimed konnte wegen Erkrankung leider nicht teilnehmen.

Auf Grund der guten Resonanz werden wir weitere Gesundheitstage durchführen, zu denen wir verschiedene Anbieter einladen, die ihre Leistungen vorstellen werden, z.B. in Form von Vorträgen, kostenlosen Hör- und Sehtests usw.

Der Termin für den 2. Bergaer Gesundheitstag geben wir rechtzeitig bekannt, voraussichtlich März / April 2010



Achtung Garagengemeinschaft am Pölschbach

Hiermit möchte ich bekannt geben, dass mein bestehender Vertrag mit dem Energieversorger für die Garagen am Pölschbach zum **31.12.2009** gekündigt wird.

Wie bereits schon mehrfach informiert, möchte ich noch einmal hinweisen, dass jeder die Möglichkeit hat mit dem Energieversorger einen neuen Vertrag abzuschließen. Interessenten sollten dies bis zum 31.12.2009 bekannt geben.

Nach Abschlussrechnung des Energieversorgers wird die Endabrechnung mit den einzelnen Teilnehmern durchgeführt, dies wird wie immer in der Bergaer Zeitung angezeigt. G. Linke

Übersicht der Entsorgungstermine 2010

	Spermüll/Schrott.....	Haus-Müllabfuhr
Berga	auf Anmeldung	Termine siehe unten!
Clodra	auf Anmeldung	Mittwoch gerade KW
Markersdorf	auf Anmeldung	Mittwoch ungerade KW
Tschirma.....	auf Anmeldung	Mittwoch gerade KW
Wolfersdorf.....	auf Anmeldung	Mittwoch gerade KW
Zickra	auf Anmeldung	Mittwoch gerade KW
Albersdorf	auf Anmeldung	Termine siehe unten
Dittersdorf.....	auf Anmeldung	Termine siehe unten
Eula	auf Anmeldung	Termine siehe unten
Großdraxdorf	auf Anmeldung	Termine siehe unten
Obergeißendorf.....	auf Anmeldung	Termine siehe unten
Kleinkundorf.....	auf Anmeldung	Termine siehe unten
Untergeißendorf.....	auf Anmeldung	Termine siehe unten
Wernsdorf	auf Anmeldung	Termine siehe unten

Sperrmüll- und Schrottabfuhr

Der Sperrmüll/Schrott wird nur nach Anmeldung abgeholt. Der Sperrmüll/Schrott muss zum festgelegten Termin wie bisher ab 6:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Bitte beauftragen Sie uns Mo. - Do. von 8:00 - 17:00 Uhr und Fr. von 8:00 - 15:00 Uhr unter der Service-Nr. 01802298168 (6 Cent pro Anruf)

4-wöchentliche Abfuhr in folgenden Gemeinden:

Albersdorf, Dittersdorf, Buchwald, dazu noch folgende Straßen: Birkenweg, Kastanienstraße, Baumgartenstraße, Ahornstraße 13.01./ 10.02./ 10.03./ 07.04./ 05.05./ 02.06./ 30.06./ 28.07./ 25.08./ 22.09./ 20.10./ 17.11./ 15.12.2010

Obergeißendorf/Untergeißendorf, Eula
06.01./ 03.02./ 03.03./ 31.03./ 28.04./ 26.05./ 23.06./ 21.07./ 18.08./ 15.09./ 13.10./ 10.11./ 08.12.2010

Kleinkundorf
20.01./ 17.02./ 17.03./ 14.04./ 12.05./ 09.06./ 07.07./ 04.08./ 01.09./ 29.09./ 27.10./ 24.11./ 22.12.2010

Großdraxdorf, Wernsdorf
27.01./ 24.02./ 24.03./ 21.04./ 19.05./ 16.06./ 14.07./ 11.08./ 08.09./ 06.10./ 03.11./ 01.12./ 29.12.2010

Berga

- Mittwoch ungerade KW in folgenden Straßen:
Am Schloßberg, Schloßstraße, Puschkinstraße, Elsterstraße, Winterleite, Am Markt, Bahnhofstraße, Poststraße, Markersdorfer Weg, Am Bach, Wachtelberg, Kirchgraben, Kalkgraben, Baderberg, Kirchplatz, Oberhammer
- Mittwoch gerade KW in folgenden Straßen:
Gartenstraße, Karl-Marx-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Robert-Guezou-Straße, Brauhausstraße, Brunnenberg, Wiesenstraße, August-Bebel-Straße, Buchenwaldstraße, Siedlung Neumühl, Eulaer Weg

Tourenplan BLAUE Tonne - gesamtes Stadtgebiet

- Berga (ges. Stadtgebiet), außer Ahornstr., Baumgartenstr., Birkenweg u. Kastanienstr.
08.01./ 05.02./ 05.03./ 03.04./ 30.04./ 28.05./ 25.06./ 23.07./ 20.08./ 17.09./ 15.10./ 12.11./ 10.12.2010
- Albersdorf, Clodra, Zickra, Dittersdorf, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Tschirma, zusätzlich Ahornstraße, Baumgartenstraße, Birkenweg, Kastanienstraße
22.01./ 19.02./ 19.03./ 16.04./ 14.05./ 11.06./ 09.07./ 06.08./ 03.09./ 01.10./ 29.10./ 26.11./ 24.12.2010

Tourenplan GELBE Tonne - Leichtverpackungen

- Berga, Clodra, Dittersdorf, Eula, Siedlung Neumühl, Oberhammer, Obergeißendorf, Untergeißendorf, Unterhammer, Zickra
20.01./ 17.02./ 17.03./ 14.04./ 12.05./ 09.06./ 07.07./ 04.08./ 01.09./ 29.09./ 27.10./ 24.11./ 22.12.2010
- Albersdorf, Großdraxdorf, Markersdorf, Kleinkundorf, Wernsdorf, Wolfersdorf
30.12.09/ 03.02./ 03.03./ 31.03./ 28.04./ 27.05./ 23.06./ 21.07./ 18.08./ 15.09./ 13.10./ 10.11./ 08.12.2010
- Tschirma
20.01./ 17.02./ 22.03./ 19.04./ 17.05./ 14.06./ 12.07./ 09.08./ 06.09./ 04.10./ 01.11./ 29.11./ 27.12.2010

Ihr Abfallwirtschaftszweckverband, Geschäftsstelle Greiz
Rudolf-Breitscheid-Straße 11, 07973 Greiz, Tel. 03661 / 478020

Fleißige »Wichtel« waren am Werk,



um auch in diesem Jahr in liebevoller Kleinarbeit und mit viel Liebe zum Detail eine vorweihnachtliche Dekoration in unserem Park vor dem Rathaus zu schaffen. In der Dämmerung und am Abend lassen der Adventskranz und die beleuchtete Hütte nicht nur Kinderaugen strahlen und Herzen höher schlagen.

Die Adventszeit stimmt uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Sie ist geprägt vom Duft der leckeren Plätzchen und von Heimglichkeiten.

Wir möchten es aber nicht versäumen, an dieser Stelle den Familien Ballo und Oehlert, den „Bergaer Wichteln“ recht herzlich zu danken. Gleichzeitig danken wir allen Helfern, die zum Gelingen des Bergaer Weihnachtsmarktes in diesem Jahr beigetragen haben.

Allen Bergaern und den Gästen unserer Stadt wünschen wir eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre Stadtverwaltung



Impressionen vom Weihnachtsmarkt in Berga/Elster



Vorweihnachtszeit - schönste Zeit,



so hieß es auch in diesem Jahr am 28. November zum traditionellen Tannenbaumsetzen in Wolfersdorf. Ein schön gewachsener Baum wurde von unseren Feuerwehrmännern ausgesucht und aufgestellt. Pünktlich zur Eröffnung um 14.00 Uhr erstrahlte er im hellen Lichterglanz vor unserem Vereinsgebäude. Auch unsere wunderschöne in Handarbeit gefertigte Pyramide und der große Schwibbogen waren wieder auf dem Platz neben der Pfarrei zu sehen und erfreuen uns nun bis zum Weihnachtsfest und darüber hinaus. Leckeren Glühwein schenkten unsere Zwillinge Silke und Sylvia aus. Gebratenes vom Rost, angeboten von unseren Familien Lippold, Gerhard und unserer Petra schmeckte allen Besuchern unseres Festes. In der Kaffeestube bedient unsere fleißigen Engel aus den Familien Ohm, Rodert, Kratzsch, Voigt und Smektalla. Es gab Plätzchen, die von fleißigen Frauen des Dorfes selbst gebacken wurden und Weihnachtsstollen. Die Kaffeestube war weihnachtlich geschmückt

und wir danken unserer Ilse Hirschmann für die wunderschöne Tischdekoration. Im Vorraum und im Außengelände präsentierten einige Händler ihre Waren. Unser Zinngießer, Familie Hofmann, Familie Sonntag und unsere seit Jahren treu unterstützende Familie Edelmann boten ihre Waren an und manch ein Besucher fand ein passendes Weihnachtsgeschenk. Wie in jedem Jahr erfreuten uns die Kinder des Kindergartens mit einer Aufführung. Das Märchen Rotkäppchen studierten die Kinder unter fachkundiger Anleitung unserer Kindergärtnerinnen ein und begeisterten die Zuschauer. Es war in diesem Jahr besonders schwer, denn alles musste unter den Bedingungen einer umfangreichen Baumaßnahme vorbereitet werden und es sind jetzt meist sehr junge Darsteller aus dem Kindergarten. Das verdient besondere Anerkennung und Hochachtung von dieser Leistung. Nach vielen Jahren gab es auch eine Tombola. Die attraktiven Hauptgewinne verlockten die Besucher fleißigen in den Lostopf

unserer Glücksfeen Ute und Bianca zu greifen. Der Gewinner des 1. Preises konnte sich über zwei Eintrittskarten zur Veranstaltung "Zauber der Pferde" freuen. Der 2. Preis, ein Weihnachtsbaum und der 3. Preis, ein Verwöhnngutschein im Kosmetiksalon von Steffi Lippold, waren sehr begehrt. Aber auch alle anderen Preise konnten sich sehen lassen. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und bei Ute und Bianca, die viel Zeit und Kraft aufbrachten, um diese Tombola vorzubereiten und zu einem gefragten Anziehungspunkt zu machen. Selbst unser Bürgermeister Herr Büttner konnte nicht widerstehen und zog fleißig Lose. Über seinen Besuch freuten wir uns sehr. Natürlich gab es auch wieder eine Bastelstube. Unsere Bastelexpertin Susanne Neubert begeisterte die Kinder und animierte zum Basteln kleiner Wichtelfiguren. Bei allen Helfern bedanken wir uns recht herzlich und wünschen ein friedliches und frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.
Der Vorstand des Frauenvereins



Hundesport Teichwolframsdorf e.V.

Vereinsprüfung und Jahreshauptversammlung

Am 24.10.2009 fand die 2. Prüfung im Verein statt. Diesmal galt es ohne Fremdstarter die Prüfung zu realisieren.

Vier Starter in der Begleithundeprüfung und 1 Starter in der Ausdauerprüfung hatten gemeldet. Drei Tage vorm Prüfungstermin teilte uns der Sportfreund Johannes Hermann mit, dass seine Hündin Kira ernsthaft erkrankt sei und unverzüglich operiert werden müsse, was dann auch noch vor der Prüfung geschah. Kurzfristig sprang der Sportfreund Uwe Staps mit seiner Hündin Engy ein.

Am 24., 9:00 Uhr war es dann soweit. Der Leistungsrichter des SGSV, Sportfreund Uwe Reil stand bereit und die notwendigen 4 Starter in der BH-Prüfung waren anwesend.

Als erstes musste die Sportfreundin Karin Zetsche aus Seelingstädt ran und die über 60 Fragen der Sachkundeprüfung beantworten. Jeder der zum ersten Mal an einer Hundepfung teilnimmt, muss im Rahmen dieser Prüfung seine Sachkunde zur Haltung, Ausbildung, Führung des Hundes in der Öffentlichkeit und zu den Organisationsstrukturen im Hundesport ablegen.

Da im Verein nicht nur praktisch gearbeitet wird, sondern auch die Theorie eine Rolle bei der Ausbildung spielt, hatte unsere Karin hierbei keine Schwierigkeiten. Gleichlaufend war der Sportfreund Uwe Kretschmer mit seinem Rhodesian Ridgeback zur Ausdauerprüfung über 20 km mit Hund am Rad gestartet. Mit ein paar kleinen Holpern schafften alle 4 Starter den Gehorsamsteil der Begleithundeprüfung. Beste Starterin wurde die Sportfreundin Silke Grimm aus der Wilden Taube mit ihrer Golden Retriever Hündin Sina.

Vor dem Verkehrsteil bei dem die Hunde ihre Führigkeit unter den Bedingungen im Straßenverkehr nachzuweisen haben, führte der Leistungsrichter noch die notwendige Chipkontrolle durch. Alle Hunde, die an einer Prüfung teilnehmen, müssen gechipt oder tätowiert sein.

Der folgende Verkehrsteil war für unsere Hunde eine Routineaufgabe. Zu diesem Zeitpunkt traf auch der Sportfreund Kretschmer nach Absolvierung der 20 km wieder ein. Der Hund war wie gefordert noch bei guter Kondition. Die Prüfung war ein voller Erfolg. Alle Teilnehmer hatten bestanden.

Abschließend der Dank an alle die mitgewirkt haben. Sportfreund Marcel Gerber als Prüfungsleiter, die Helfer in der Kantine und die fairen Zuschauer von denen einige in den Pausen noch eine neue Treppe für unseren Bauwagen angefertigt haben. Hierbei soll aber auch ein Dankeschön an die Prüfungsteilnehmer gehen.

Silke Grimm mit Sina - Wilde Taube

Karin Zetsche mit Eddy - Seelingstädt

Josephine Kuhfus mit Hannes - Linda

Uwe Staps mit Engy - Sorge

Uwe Kretschmer mit Nelson - Teichwolframsdorf

Am 6.11.2009 führten wir eine Mitgliederversammlung durch, deren Schwerpunkt die Wahl eines neuen Vorstandes war. Einstimmig wurde Uwe Kretschmer zu unserem neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Wir gratulierten ihm, sowie Andreas Kuhfus, 2. Vorsitzender und Karin Brummer, KassiererIn zur Wahl und wünschten ihnen gutes Gelingen bei ihrer Tätigkeit für den Verein.

Desweiteren konnten wir 2 neue Mitglieder im Verein begrüßen und diskutierten über künftige Vorhaben, sportliche Ziele und neue Trainingsinhalte.

Abschließend dankte Uwe Kretschmer den Mitgliedern für ihr Engagement im Verein und wünschte allen Hundesportlern eine frohe Adventszeit, friedvolle Weihnachten und alles Gute für 2010.

BESCHENKEN LASSEN

"Ach, die Tür des Glücks, sie geht nicht nach innen auf", hat einmal Sören Kierkegaard gesagt - ein ganz und gar adventlicher, weihnachtlicher Satz, der leider viel zu wenig beherzigt wird. Denn Weihnachten, das ist das Fest, an dem die Menschen versuchen, Glück, Frieden und Harmonie geradezu herbeizuzwingen. Wochen, ach, was sag

ich, Monate im Voraus wird geschmückt, gekauft, gewirkt.

"Ach, die Tür des Glücks, sie geht nicht nach innen auf" - und doch, welche Anstrengungen, welcher Stress, damit das Fest gelingt. Doch die Tür des Glücks kann ich nicht einhämmern, kann ich nicht einrennen, selbst wenn ich mich mit Macht dagegen werfe, bleibt sie geschlossen. Vor der Tür des Glücks kann ich nur einen Schritt zurücktreten und warten. Und genauso ist es mit Weihnachten. Mag ich noch so viele Adventskalendertürchen geöffnet haben, die Tür zu Weihnachten geht nicht nach innen auf. Ich muss einen Schritt zurücktreten und warten, dass mir die Tür geöffnet wird. Denn das Geschenk der Menschwerdung Gottes können wir uns nicht selbst machen. Das mag für uns "Macher" im ersten Moment bedrückend sein, doch welche Entlastung erfahren wir dadurch in Wahrheit. Mal nicht für alles verantwortlich sein zu müssen, sich beschenken lassen zu dürfen. Ob wir Gott begegnen, liegt nicht im menschlichen Ermessen. Wir können uns für seine Liebe und Gnade offen halten. Unsere Hände bleiben leer, wenn sich Gott nicht selbst in sie hineinlegt, doch wenn sie schon mit allerlei Firlefanz gefüllt sind, wird er dort keinen Platz finden. Im Kind in der Krippe, in dem sich Gottes Größe ganz klein macht, will er uns nahe sein. Machen wir uns auch klein, kommen wir ihm entgegen mit unserer Schwachheit, mit dem manchmal schwankenden Glauben. Wenn Gott sich nicht scheut, in einem Kind hilflos zu sein, wird er uns unsere eigene Hilflosigkeit nicht übel nehmen, er erwartet keine "Macher". In der Stille des Stalles will er uns begegnen, werden wir selber still, öffnen wir uns ihm in der Einsamkeit und im Gebet. Wenn wir guten Willens sind, wird seine Liebe und Gnade jede Distanz überwinden.

Eine gesegnete Weihnacht und ein Gott befohlenes Neues Jahr

Ihr Pfr. Ch.Platz



Kirchspiel Berga

Monatsspruch Dezember:

Gott spricht: Ich will euch erlösen, dass ihr ein Segen sein sollt.
Fürchtet euch nur nicht und stärkt eure Hände! (Sach 3,13)

Herzliche Einladung sich unter Gottes Wort zu treffen

Gottedienste

Sonntag den 20.12.09

Berga 10:00 Uhr

Christvesper 24.12.09

Großkundorf 14:00 Uhr mit

Krippenspiel

Wernsdorf 14:00 Uhr mit

Krippenspiel

Waltersdorf 15:00 Uhr mit

Krippenspiel

Clodra 16:00 Uhr mit

Krippenspiel

Berga 18:00 Uhr mit

Krippenspiel

Waltersdorf 20:00 Uhr Andacht

1. Weihnachtstag 25.12.09

Berga 10:00 Uhr

2. Weihnachtstag 26.12.09

Großkundorf 9:00 Uhr

Waltersdorf 10:00 Uhr

Silvester

Berga 14:00 Uhr

Waltersdorf 16:00 Uhr

Sonntag den 3.01.2010

Berga 10:00 Uhr

Clodra 14:00 Uhr

Sonntag den 10.01.2010

Regionalgottesdienst zur Eröffnung

der Allianz-Gebets-Woche in der

Zions-Kirche zu Waltersdorf

9:00 Uhr

Sonntag den 17.01.2010

Regionalgottesdienst zum Ab-

schluss der Allianz-Gebets-Woche

in Berga 9:00 Uhr

Sonntag den 24.01.2010

Waltersdorf 9:00 Uhr

Berga 10:00 Uhr

Wernsdorf 14:00 Uhr

Veranstaltungen

Seniorenachmittag

am Montag den 11.01.2010,

14.00 Uhr im Pfarrhaus Berga

Gemeindenachmittag in

Waltersdorf am Mittwoch den

29.01.10, 15:00 Uhr im

Gemeinderaum

Kinderkirchenzeit Berga

am Freitag den 29.01.2010

von 14:00 - 16:00 Uhr im

Pfarrhaus zu Berga

Kinderkirchenzeit in

Waltersdorf am

Freitag den 08.01. und 22.01.2010

von 15:00 - 17:00 Uhr im Gemeinde-

raum der Kirchengemeinde

Konfirmandenstunde

Waltersdorf ab Dienstag den

07.01.2010 um 16:30 Uhr

Berga ab Donnerstag den

09.01.2009 um 16:00 Uhr

Vorkonfirmanden (7.Kl.)

Berga ab Mittwoch den 08.01.2010

Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Telefon 036623 / 25532

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros

Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr und Freitag 09.00 - 10.00 Uhr

sowie nach telefonischer Absprache.

Das Wetter im November 2009

Vor einem Jahr konnte ich von einem launischen Monat November berichten. Nasskalte Luft, neblig-trübe Tage und scharfe Winde bestimmten überwiegend die Wetterlage im November 2008. In diesem Jahr erlebten wir das Gegenteil. Die ersten vier Tage deuteten an, dass wir uns auf das zu erwartende Novemberwetter einstellen sollten. In dieser Zeit lagen die Nachttemperaturen bei 3 Grad und niedriger, tagsüber lagen sie zwischen 5°C und 9°C. Die Niederschläge fanden vom 2. bis 4. auch kein Ende. Immerhin fielen insgesamt 45 l/m² in dieser Zeit. Damit sah offensichtlich der November seine Pflichten erfüllt. Bis Ende des Monats stellte sich die Gesamtwetterlage um. Um es vorweg zu nehmen. Es gab keine trüben, nebligen und kalten Herbstwinde bzw. Stürme. Über den ganzen Monat gab es keine Nachfröste. Die Nachttemperaturen blieben im positiven einstelligen Bereich, tagsüber pendelten sie sich um die 10°C ein. Nach den ergiebigen Niederschlägen bis zum 4. des Monats (45 l/m²) regnete es nochmals an 8 Tagen 24 l/m². Größtenteils erlebten wir trockenes Wetter mit leichter Bewölkung und schwachen Winden. An drei Tagen (23./27./28.) traten kurzzeitig stürmische Winde auf. Es gab einen einzigen Tag, der uns an einen typischen Novembertag erinnerte. Am 17. des Monats wollte es nicht hell werden. Nebel, regnerisches, trübes Wetter und 5,5 l/m² Niederschlag bestimmten diesen Novembertag.

Das Fazit der Wetterstationen zur Gesamtwetterlage: Feucht und ungewöhnlich mild war der November.

Der kleine Weihnachtswetterdienst meldet: 2007 und 2008 erlebten wir weiße Weihnachten. Die Schneehöhe lag zwischen 1 cm und 3 cm.

Allen Wetterinteressenten wünsche ich eine weiße Weihnacht und ein gesundes neues Jahr.

Temperaturen und Niederschläge

erfaßt in	Clodra	Gommla
Temperaturen		
Mittleres Tagesminimum	5,3°C	3,0°C
Niedrigste Tagestemperatur	1,0°C (1.)	-1°C (1.)
Mittleres Tagesmaximum	9,7°C	8,7°C
Höchste Tagestemperatur	14°C (28.)	13°C (21.)

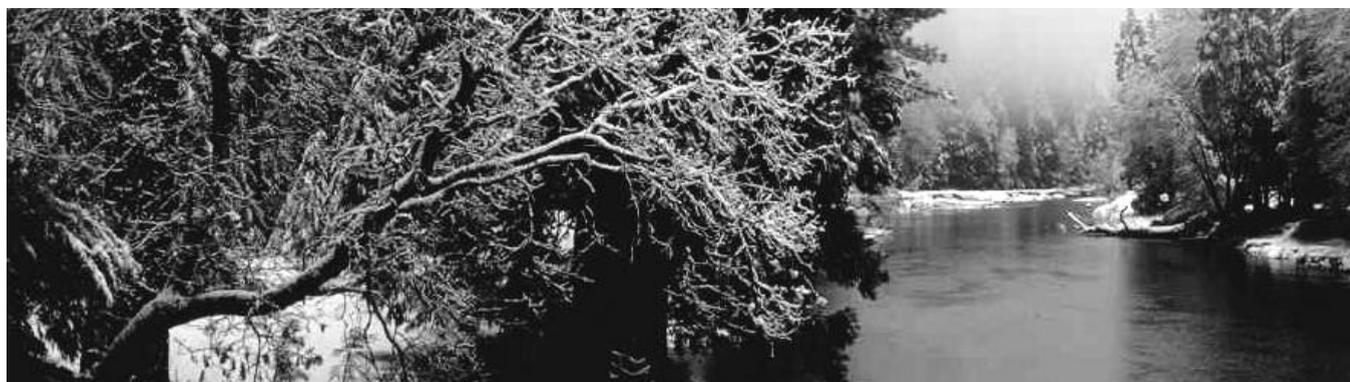
Niederschläge

Anzahl der Tage	11	10
Gesamtmenge pro m ²	69 l	72 l
Höchste Niederschlagsmenge	22 l/m ² (3.)	24 l/m ² (3.)

Vergleich der Niederschlagsmengen (in l/m²)

erfaßt in	Clodra	Gommla
2003	18,00 l/m ²	21,50 l/m ²
2004	72,00 l/m ²	109,00 l/m ²
2005	33,00 l/m ²	47,50 l/m ²
2006	49,00 l/m ²	52,00 l/m ²
2007	95,50 l/m ²	90,50 l/m ²
2008	27,50 l/m ²	29,50 l/m ²

Clodra, am 4. Dezember 2009, Heinrich Popp



Wir gratulieren zum Geburtstag im November und Dezember 2009

Nachträglich im November 2009...

am 27.11.09	Herrn Hans-Ulrich Langnickel	zum 80. Geburtstag
am 28.11.09	Frau Rosemarie Bergner	zum 84. Geburtstag
am 29.11.09	Frau Martha Forsthoffer	zum 79. Geburtstag
am 30.11.09	Frau Anita Löffler	zum 82. Geburtstag

... und im Dezember 2009

am 01.12.09	Herrn Karl Dummer	zum 79. Geburtstag
am 01.12.09	Frau Gertraud Köhler	zum 86. Geburtstag
am 01.12.09	Frau Christa Schüler	zum 72. Geburtstag
am 01.12.09	Herrn Georg Vogel	zum 96. Geburtstag
am 04.12.09	Frau Elfriede Mertsch	zum 86. Geburtstag
am 04.12.09	Herrn Wolfgang Michael	zum 77. Geburtstag
am 04.12.09	Herrn Gerhard Scheffer	zum 87. Geburtstag
am 05.12.09	Herrn Rudi Glaser	zum 80. Geburtstag
am 06.12.09	Herrn Erwin Reinhold	zum 80. Geburtstag
am 06.12.09	Frau Helga Reißig	zum 84. Geburtstag
am 08.12.09	Herrn Horst Balsat	zum 77. Geburtstag
am 08.12.09	Herrn Werner Köhler	zum 72. Geburtstag

am 09.12.09	Herrn Rolf Kegel	zum 75. Geburtstag
am 10.12.09	Frau Christina Kanis	zum 73. Geburtstag
am 10.12.09	Frau Helene Kretschmer	zum 87. Geburtstag
am 11.12.09	Frau Ingeborg Hentschke	zum 76. Geburtstag
am 11.12.09	Frau Erika Stegmüller	zum 71. Geburtstag
am 11.12.09	Herrn Herbert Tölg	zum 74. Geburtstag
am 11.12.09	Frau Doris Wendrich	zum 74. Geburtstag
am 12.12.09	Herrn Manfred Kracht	zum 73. Geburtstag
am 12.12.09	Herrn Wolfgang Reichmuth	zum 79. Geburtstag
am 12.12.09	Herrn Manfred Rose	zum 78. Geburtstag
am 12.12.09	Herrn Manfred Tappert	zum 74. Geburtstag
am 12.12.09	Herrn Dieter Vetterlein	zum 73. Geburtstag
am 13.12.09	Frau Hanna Thoms	zum 81. Geburtstag
am 14.12.09	Frau Christa Keller	zum 76. Geburtstag
am 14.12.09	Frau Helga Schindler	zum 73. Geburtstag
am 15.12.09	Frau Anneliese Enders	zum 75. Geburtstag
am 15.12.09	Frau Renate Groh	zum 72. Geburtstag
am 15.12.09	Frau Irmtraud Wettmann	zum 78. Geburtstag
am 16.12.09	Frau Ruth Gutjahr	zum 78. Geburtstag

Bauernregeln für den Monat Januar

Neujahrsnacht still und klar,
deutet auf ein gutes Jahr.

Ist der Januar frostig und kalt,
lockt uns bald der grüne Wald.

Ein Januar ganz ohne Schnee tut
Bäumen, Bergen und Tälern weh.

Ist Dreikönig hell und klar,
gibts Wein in diesem Jahr.

Wenn die Luft ist klar,
gibt es ein trockenes Jahr.



Die nächste Ausgabe der **Bergaer Zeitung**
erscheint am **27. Januar 2009**

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf, nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Jürgen Naundorf, Schiedsmann der Stadt Berga
Telefon 20666 oder 0179-104 83 27

Amtsblatt für die Stadt Berga an der Elster

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile

Einzelexemplare können kostenlos bei der Stadtverwaltung Berga, 07980 Berga, Am Markt 2 und Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf; Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg1, 07989 Teichwolframsdorf abgeholt werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Berga vertreten durch Bürgermeister Stephan Büttner. Druckauflage: 2500.

Satz: Verlag „Das Elstertal“, 07570 Weida, Aumatalweg 5, elstertaler@web.de. Druck: Druckerei Raffke

Verantwortlich für die amtlichen Veröffentlichungen: Bürgermeister Stephan Büttner. Erscheinung: nach Bedarf.